

Presseberichte

über die Künstlerin Bianca Kurz  
und ihre Ausstellungen

1978 - 1984



## Sonntagsmaler stellen Werke vor

Eine gute Idee hatte der Sohn der Wirtin von „Mutter's Bierstube“, einer Wirtschaft in der Merowinger Straße 65 im Süden Kölns, Hansdieter Vergin. Seine Frau ist Hobby-Malerin. Und so kam ihm der Gedanke, die Räumlichkeiten der Gaststätte als Galerie für unbekanntere Sonntagsmaler einzurichten.

Eine Zeitungsanzeige, mit der er auf seine Idee aufmerksam machte, hatte einen überraschenden Erfolg. In großer Zahl meldeten sich Maler und Malerinnen aller Jahrgänge bei ihm und nahmen die Gelegenheit dankend wahr, ihre Werke der Öffentlichkeit vorzustellen. Ob aber die Bilder wirklich einem breiten Publikum zugänglich werden, hängt vom Bekanntheitsgrad dieser „Künstlergalerie“ ab. Denn es hat sich leider noch nicht in dem erforderlichen Maß herumgesprochen, daß diese schönen Kunstwerke der Sonntagsmaler täglich von 14 Uhr bis 1 Uhr nachts in „Mutter's Bierstube“ in aller Ruhe bei einem Glas Kölsch besichtigt

und bei Gefallen auch erworben werden können.

Verdienen will der Initiator dieser Idee keinen Pfennig an der ständig wechselnden Galerie. Der Erlös soll allein den Sonntagsmalern zukommen. Alle vier Wochen werden die Bilder der Ausstellung gewechselt.

Jeder der Laien-Künstler, die aus allen Berufen und aus allen Stadtteilen Kölns stammen, bekommt eine Wandfläche zugewiesen, auf der er seine Bilder ausstellt. Wie überhaupt jeder Sonntagsmaler, der sein Interesse für diese Idee bekundet, Gelegenheit hat, seine Bilder zu zeigen. Am 1. August war die Eröffnung der Ausstellung der Kölner



Toni Wienand heißt der Künstler dieses Gemäldes, das den Alt-Oberbürgermeister Konrad Adenauer inmitten seiner Lieblingsblumen zeigt.

Hobby-Maler. Zu ihren Werken gehören Ölbilder, Aquarelle, Kopien alter Meister, Federzeichnungen, Hinterglasmalerei.

Eine junge Hobby-Malerin, Bianca Kurz (20), von Beruf Bürokaufmann, stellt seit dem 3. Oktober ihre Werke aus. Ihre Aquarelle tragen Titel wie „Bäume unter Wasser“, „Illusionen“, „Nostalgie“ und „Feuerbaum“.

Aber nicht nur ausstellen sollen die Sonntagsmaler nach den Vorstellungen Hansdieter Vergins ihre Werke. Vielmehr sollte im Schatten der Bilder eine echte Begegnungsstätte des „Künstlervolks“ entstehen. Ertliche der Malkünstler haben Malkurse bei der Volkshochschule Köln belegt. So treffen sich die Hobby-Maler jetzt jeden Dienstagabend zu einer fröhlichen Runde. Man spricht über Kunst und Künstler, aber auch über all die anderen Dinge, die die Menschen unserer Stadt bewegen. Manchmal bringt jemand seine Ziehharmonika mit, und man sitzt in froher und aufgeregter Stimmung bis in die späten Abendstunden bei lebhafter Diskussion zusammen.

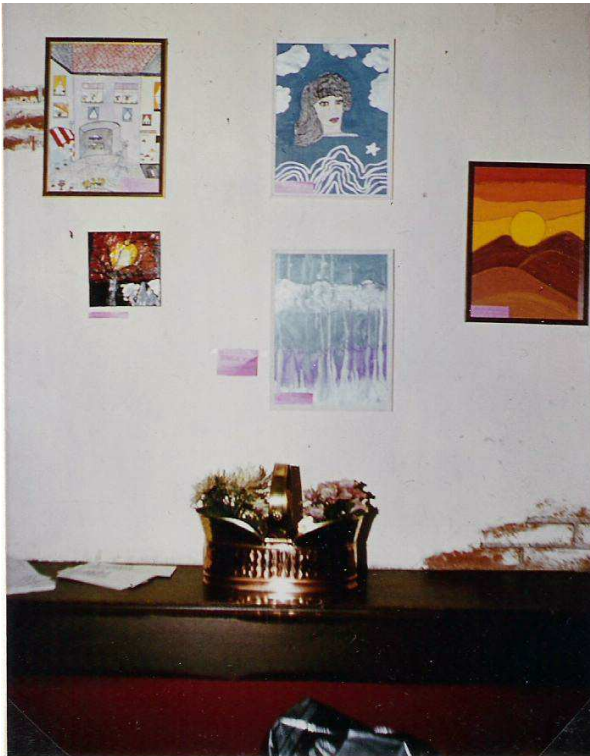


Bianca Kurz (20), von Beruf Bürokaufmann stellt sich als Hobby-Malerin vor.

Unter den zur Zeit ausgestellten Arbeiten befindet sich ein prachtvolles Ölgemälde, das den Ehrenbürger und langjährigen Oberbürgermeister Kölns, Konrad Adenauer, im hohen Alter mit seinen Lieblingsblumen, einem Rosenanzengebirge, zeigt. Den Hintergrund bildet das Panorama von Köln aus den Trümmern jahren. Toni Wienand heißt der Künstler dieses Gemäldes, das allgemein Bewunderung findet.

Jeden ersten Dienstag im Monat werden die Bilder der Sonntagsmaler in „Mutter's Bierstube“ gewechselt. Es lohnt sich also, wenigstens einmal im Monat dorthin zu gehen und zu sehen, was Kölns Laionkünstler zu bieten haben.

Wenn sich auch interessierte Käufer für die durchweg zu annehmbaren, ja niedrigen Preisen zu verkaufenden Bilder einfinden, wäre dies schönsten Lohn und Anerkennung für die hier versammelten Sonntagsmaler. K.K.



Bilder von Brigitte Bianca Kurz  
in der Galerie für Sonntagsmaler



Bilder von Brigitte Bianca Kurz  
in der Galerie für Sonntagsmaler

Veröffentlicht im Freizeit- und Verbraucherkalender

Köln "Aufgepaßt" vom 28. Februar 1980



## Porträt einer Hobbymalerin

des Hobbymalerkreises betei-  
ligen; will diese Gemeinschaft  
dazu beitragen, dem Alltag der  
kranken Patienten ein Licht  
aufzusetzen und ihnen sowie  
ihren Besuchern einschließlich  
des Krankenhauspersonals eine  
Freude zu bereiten. Die Mehr-  
zahl der ausgestellten Werke  
sind auch käuflich zu erwer-  
ben.

Hier die Themen der z.Zt.  
von Brigitte Bianca Kurz aus-  
gestellten Bilder: "Vogel mit  
Blumen", "Portrait eines Mäd-  
chens", "Wolkenhimmel",  
"Silberwald", "Winterbaum",  
"Seerosen", "Bäume unter  
Wasser" und "Wintersonnen-  
untergang".

Für Interessierte noch folgen-  
der Hinweis: Die Kölner Hobbymaler sind eine zwanglose  
Gemeinschaft von Künstlern  
und Interessierten. Mitglied  
dieser Gemeinschaft kann je-  
der werden, der sich zum Ma-  
len hingezogen fühlt und sich  
einem Kreis Gleichgesinnter  
anschließen möchte. Stamm-  
lokal der Hobbymaler: "Am  
Ostermann-Brunnen" (diens-  
tags ab 19 Uhr), Unter Kä-  
ster 14 (zwischen Heumarkt  
und Alter Markt).

Brigitte Bianca Kurz lebt in  
Köln. Sie ist jung und doch  
schon eine engagierte Hobby-  
Malerin. Neben dem Besuch  
der Fachoberschule und dem  
Praktikum in einem Kölner  
Kindergarten widmet sie sich  
außer ihrem Studium in ih-  
rer Freizeit ihrer großen Lieb-  
haberei, dem Malen. Am lieb-  
sten malt sie Phantasieländ-  
schaften und Bäume, aber  
auch andere Motive im ex-  
pressionistischen oder naiven  
Stil. Dabei benutzt sie vorwie-  
gend Aquarellfarben, zum Teil  
kombiniert mit Tusche.

Trotz ihrer Jugend stellte  
Bianca Kurz seit Oktober  
1978 ihre Bilder schon mehr-  
fach in Köln aus, - so von Ok-  
tober bis November 1978 und  
von März bis April 1979 in  
"Mutter's Bierstube", Mero-  
winger Straße 65, im Septem-

ber und im Dezember 1979 in  
der Petrikirche in Niehl sowie  
von Oktober 1979 bis Januar  
1980 im Evangelischen Kran-  
kenhaus in Kalk.

Am 24. Februar bis 4. April  
präsentiert Brigitte Bianca  
Kurz einige Bilder innerhalb  
einer Hobby-Kunst-Ausstel-  
lung in den Räumen der  
Stadtbücherei in Ehrenfeld,  
Venloer Straße 383. Ab 1.  
März bis Ende April zählt  
sie mit zu den Ausstellern  
des Kölner Hobbymalerkrei-  
ses in der Eingangshalle der  
Holweider Klinik.

Mit den Bilderausstellungen in  
den Krankenhäusern in Kalk  
(nächste Ausstellung ab April  
1980) und Holweide, an denen  
sich abwechselnd Angehörige



Veröffentlicht in der "Kölner Woche"

Heft 21, Wochenprogramm vom 19. - 25. Mai 1980



Hobby-Maler-Gemeinschaft ihre Bilder in einer Dauerausstellung in ihrem oben erwähnten Stammlokal zwischen Alter Markt und Heumarkt. Die Mehrzahl der ausgestellten Werke sind auch käuflich zu erwerben.

Hier die Themen der z. Z. von Brigitte Bianca Kurz in der Kölner Altstadt ausgestellten Bilder: „Versunken“, „Der blaue Baum“, „Philemon und Baukis“, „Sonne überm See“, „Wolkenhimmel“ und „Vogel mit Blumen“

Foto: K. Kurz, Köln 60

### Porträt einer Hobbymalerin

Brigitte Bianca Kurz lebt in Köln. Sie ist jung und doch schon eine engagierte Hobby-Malerin. Neben dem Besuch der Fachoberschule und dem Praktikum in einem Kölner Kindergarten widmet sie sich außer ihrem Studium in ihrer Freizeit ihrer großen Liebhaberei, dem Malen.

Am liebsten malt sie Phantasielandschaften und Bäume, aber auch andere Motive in expressionistischem oder naivem Stil. Dabei benutzt sie vorwiegend Aquarellfarben, zum Teil kombiniert mit Tusche.

Trotz ihrer Jugend stellte Bianca Kurz seit Oktober 1978 schon mehrfach ihre Bilder in Köln aus, so von Oktober bis November 1978 und von März bis April 1979 in „Mutter's Bierstube“, Merovinger Straße, im September und im Dezember 1979 in der Petrikirche in Niehl sowie von Oktober 1979 bis Januar 1980 im Evangelischen Krankenhaus in Köln-Kalk.

Vom 24. Februar bis 4. April 1980 beteiligte sich Bianca Kurz an einer Hobby-Kunst-Ausstellung in den Räumen der Stadtbücherei in Köln-Ehrenfeld, Venloer Straße 383. Ab 1. März bis Ende April 1980 zählte sie mit zu den Ausstellern des Kölner Hobby-malerkreises in der Eingangshalle der Holweider Klinik.

Zur Zeit stellt Bianca Kurz einige Bilder im Stammlokal des Kölner Hobbymalerkreises, „Am Ostermannbrunnen“, Unter Käster 14, bis Ende Mai 1980 aus. Im Juni wird sie sich erstmals mit einer eigenen Ausstellung und einem Querschnitt ihrer Arbeiten in Weiden präsentieren.

Mit dem Bilderausstellungen in den Krankenhäusern in Kalk (III. Bilderausstellung in den Tagesräumen der 2. bis 8. Etage im Neuen Evangelischen Krankenhaus vom 1. April bis 31. Juli 1980) und Holweide (III. Bilderausstellung in der Eingangshalle ab 1. Juni 1980), an denen sich abwechselnd Angehörige aller Altersstufen und Berufe aus dem Hobbymalerkreis beteiligen, will diese Gemeinschaft mit dazu beitragen, dem Alltag der kranken Patienten ein Licht aufzusetzen und ihnen sowie ihren Besuchern einschließlich des Krankenhauspersonals eine Freude zu bereiten. Darüber hinaus präsentieren die Angehörigen der Kölner

Kölner Stadt-Anzeiger Nr. 135

vom 12. Juni 1980

dt-Anzeiger - Nr. 135 / KS III • **AUS KÖLNER STADTTEILEN****Aquarelle von Brigitte Bianca Kurz im Einkaufscenter Weiden****Sonne  
über  
dem See**

Aquarelle und Tuschzeichnungen stellt die Hobbymalerin Brigitte Bianca Kurz im Einkaufscenter Weiden aus. In den Räumen der KKB Kundenkreditbank ist ein umfassender Überblick der Arbeiten der zweiundzwanzigjährigen Malerin zu sehen.

Bevorzugt malt die junge Kölnerin Phantasielandschaften und Bäume, aber auch Motive expressionistischen und naiven Stils sind in der Ausstellung vertreten. „Silberwald“, „Wolkenhimmel“, „Kleinstadt-Idylle“ und „Sonne über dem See“ heißen einige ihrer träumerischen Bilder.

Seit zwei Jahren zeigt Brigitte Bianca Kurz ihre Werke in kleinen Ausstellungen der Öffentlichkeit. Vor einem Jahr hingen ihre Bilder in der Petrikirche. Danach wanderten sie in die kühle Atmosphäre von Krankenhäusern.

Mit dieser neuen und ungewöhnten Art, Kunst dem Menschen alltäglich nahe zu bringen, begann der Kölner Kreis der Hobbymaler im Winter dieses Jahres. Patienten und Besucher der Krankenhäuser betrachteten gern die vielfältigen Ausstellungen in den Foyers.

**Soll und Haben**

Nun wünscht sich die Malerin, daß die Bankkunden im Einkaufscenter Weiden für einige Augenblicke ihre Hast und Eile vergessen und stattdessen die Bilder anschauen. Für die Bankfiliale und die Künstlerin ist dies ein erster Versuch, Kunst in die Geschäftswelt von Soll und Haben zu tragen.

Zur Freude der Malerin gibt ihr die Bank Gelegenheit, die Bilder mehrere Wochen auszustellen. Bis zum 30. August sind die Werke der Kölnerin noch zu sehen. wd



**BANKBESUCHER** im Einkaufscenter Weiden können Bilder von Brigitte Bianca Kurz (zweite von links) betrachten. Bild: Dahl



Erste eigene  
Ausstellung  
von Brigitte  
Bianco Kurz  
in der Kunden-  
Kreditbank  
Köln - Weiden  
Juni - August 1980

Kölner Stadt-AnzeigerNr. 140 vom 19. Juni 1980**AUS KÖLNER STADTTEILEN****Aquarelle und Tuschzeichnungen**

**A**quarelle und Tuschzeichnungen stellt die Hobbymalerin Brigitte Bianca Kurz im Einkaufscenter Weiden aus. In den Räumen der Kundenkreditbank ist ein umfassender Überblick über die Arbeiten der

22jährigen Malerin zu sehen. Unser Bild zeigt Bankbesucher bei der Eröffnung der Ausstellung und nicht, wie irrtümlich in der letzten Ausgabe berichtet, Brigitte Bianca Kurz.

Bild: Wolfgang Dahl

Einzelpreis 0,85 DM



**Kölner  
Leben**

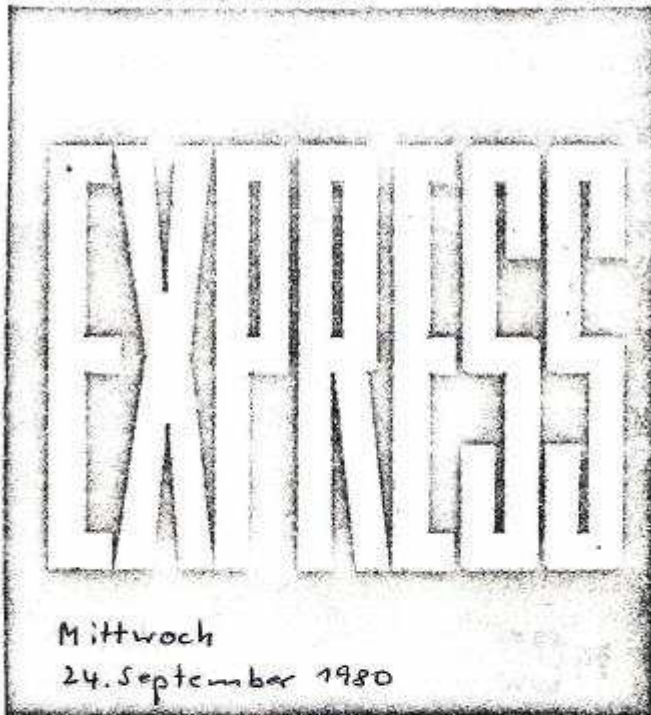
Wochenschrift mit Veranstaltungsprogramm / 26. Juni 1980 / 29. Jahrg. **Nr. 26**

**Bilderausstellung  
von Brigitte Bianca Kurz  
in Köln-Weiden**

Noch bis zum 30. August 1980 stellt die KKB Kundenkreditbank, Aachener Straße 253 (Einkaufszentrum), in Köln-Weiden Bilder der Kölner Hobbymalerin Brigitte Bianca Kurz (Jahrgang 1958) aus. Bevorzugt malt sie Phantasielandschaften und Bäume, aber auch Motive expressionistischen oder naiven Stils. Dabei benutzt sie vorwiegend Aquarellfarben, zum Teil kombiniert mit Tusche.



KÖLN, Jahrgang 16. Nr. 222 \*\* G 3079 A



Helen Vita, zur Zeit in den Proben für „Alte Liebe“ mit Schauspieler Karl Schönböck auf den Brettern vom Theater am Dom, begibt sich unter die



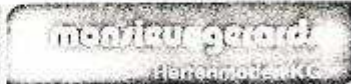
Autoren. Zusammen mit Kollege Thomas Limburg, Kölner Schauspieler, der zur Zeit in Heidelberg auf der Bühne Erfolge feiert, schreibt sie ein Theater-

**Registrierkassen-  
Esser**

5 Köln 1, Lindenstraße 23  
Tel. 21 21 22, Kolsterbetrieb

stück „Schauspieler über Schauspieler“. „Ein Festessen für die Kollegen“. verspricht

eigens aus Hamburg einfliegen. Dazu gab es Krimsekt. Dabei waren u. a.: Generalvertreter einer Papierfabrik Udo Hoffmann und Frau Anne, Ballonfahrer Wolfgang Eysoldt und



Frau Hedi, Chefeinkäufer vom Kauthof H. Weher und Frau

Brigitte Bianca Kurz, Fachoberschülerin (Sozialpädagogik), stellt zum zehntenmal Bil-



der aus. Diesmal in der Bundeshauptstadt Bonn. Die Kölnerin, die bereits mit zehn Jahren malte, hat das Talent von Vater Clemens, Kölner Postamtmann, geerbt, der schon in ihrer Kindheit alle Märchenbücher bebilderte.

Gunter Ullerich, Rekord-Hockeynationalspieler und vierfa-

Rhein-Sieg-AnzeigerKölner Stadt-AnzeigerNr. 229 vom 1. Oktober 1980**QUER DURCH BONN****In der Kundenkreditbank: Naives aus dem Silberwald**

Bäume und Fantasielandschaften, mal expressionistisch und mal naiv, meist in Aquarellfarben und manchmal auch in Tusche – mit solchen Kunstwerken stellt sich zur Zeit in der Bonner Filiale der Kundenkreditbank die Kölner Hobbymalerin Brigitte Bianca Kurz vor. Die noch junge Künstlerin studiert an der Fachoberschule für Sozialpädagogik und betreibt die Malerei als Liebhaberei.

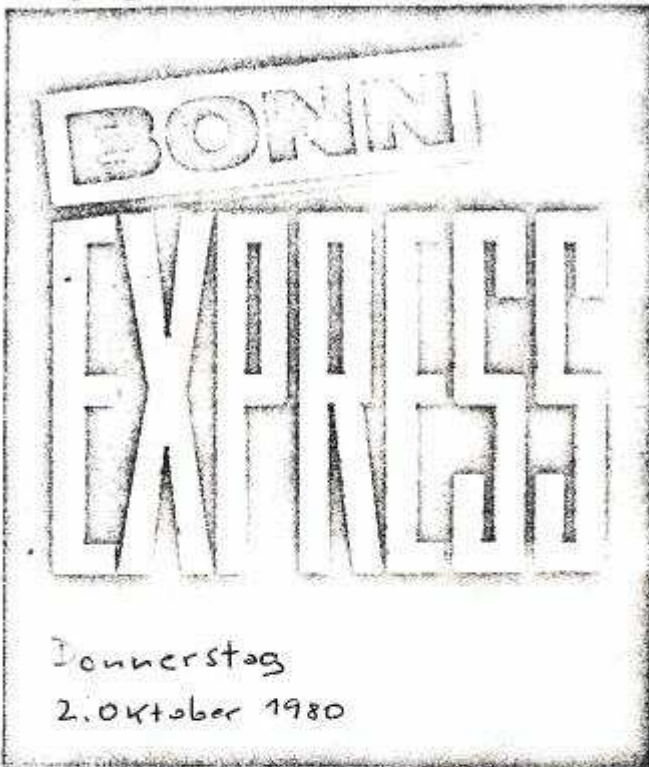
Ihre Bilder heißen „Silberwald“ und „Winterbaum“, „Wolkenhimmel“ oder „Der kleine Faun“. Bei der Bonner Ausstellung handelt es sich bereits um die zehnte Präsentation ihrer Werke; in Köln wurden ihre Arbeiten unter anderem in Künstlerkneipen und Krankenhäusern, einer Bank und Kirche vorgestellt.

General-Anzeiger**BONNER STADTANZEIGER**Donnerstag, 2. Oktober 1980

BE - EINE BILDERAUSSTELLUNG der jungen Kölner Künstlerin Brigitte Bianca Kurz ist seit gestern, 1. Oktober, in der Kundenkreditbank Bonn, Oxfordstraße, zu sehen. Die Hobbymalerin, die überwiegend Aquarellfarben benutzt, malt im expressionistischen und naiven Stil. Ihre Werke sind noch bis zum 5. Dezember in Bonn ausgestellt.

Jahrgang 18, Nr. 229

\*\* G 3327 A



Josef Ertl, Bundesernährungsminister, ist im Wahlkampf erfolgreich. Zumindest ein Spanferkel hat der bayerische FDP-Politiker schon gewonnen. Es war Gegenstand einer Wette zwischen einem oberpfälzischen Vieh- und Fleischhändler und dem Bundesernährungsminister. Dieser hatte die Zahlen über die staatliche Bullen- und Ochsenintervention eindeutig wiederlegt, die von seinem Kontrahenten genannt und mit der Spanferkel-Wette untermauert worden waren. Jetzt geht es darum, nach der Wahlzeit einen Termin für die gemeinsame Mahlzeit zu finden.

\*

Hans Svenson, Polizeihauptmeister auf der Duisdortier Wache, lud seine Kollegen zu einem urigen Grillfest mit Hammel am Spieß ein. Der aus Ostfriesland stammende Hobbyreiter feierte nämlich sein 25jähriges Dienstjubiläum.

\*

Margot Michels, Inhaberin einer Friseur-Boutique, kehrte von einer Kreuzfahrt durch die griechische Inselwelt so begeistert zurück, daß sie mit Freunden gleich schon für nächstes Jahr eine Segeljacht charterte, um dann selbst die Segel zu setzen.

### Registrierkassen-



**Esser** 5 Köln 1, Lindenstraße 23  
Tel. 21 21 22, Meisterbetrieb

stert zurück, daß sie mit Freunden gleich schon für nächstes Jahr eine Segeljacht charterte, um dann selbst die Segel zu setzen.

\*

Brigitte Bianca Kurz, Fachoberschülerin aus Köln, ist stolz, ihre Aquarelle erstmals in der Bundeshauptstadt ausstellen zu dürfen. Die Arbeiten sind in der Kunden-Kreditbank in der Oxfordstraße zu sehen.

Bonner Rundschau Nr. 232

vom 4. Oktober 1980

## BONNER RUNDSCHAU

# Aus dem Kulturleben

## Träume und Sehnsüchte

BONN. „Seerosen“, „Silberwald“, „Wintersonnenuntergang“, sind einige Themen von Arbeiten der Kölner Hobby-Malerin Brigitte Bianca Kurz, die bis zum 28. November in den Räumen der Bonner Kundenkreditbank (Oxfordstraße 6) ausgestellt sind.

Brigitte Bianca Kurz malt meist Aquarelle mit Tusche, ihre Motive sind von naiver Malweise und träumerischen Impressionen geprägt. Zweiundzwanzigjährig, studiert Brigitte

Bianca Kurz in Köln Sozialpädagogik und widmet sich nur in ihrer Freizeit der Malerei.

Dabei entwickelt sie eine Fantasiewelt, die die Träume und Sehnsüchte vieler ihrer Altersgenossen widerspiegelt. „Love and Pace“, „Kleinstadt-Idylle“ oder „Untergang“ sind dabei Schlüsselwörter einer Gedankenwelt auf der Realitätsflucht in eine Traumoaase, fern aller alltäglichen Konflikte. Das Ganze bleibt noch im Bereich der persönlichen Notiz. B. G.

"Kölner Wochenspiegel" und  
"Ehrenfelder Wochenspiegel"

Nr. 34 vom 19. August 1981



Ehrenfeld. (RO) Bis zum 16. Oktober ist in den Geschäftsräumen der Kunden-Kredit-Bank (KKB), Zweigstelle Ehrenfeld, auf der Venloer Straße 281 eine Ausstellung von Brigitta Bianca Kurz zu sehen. Die junge Malerin aus Niehl betätigt sich neben ihrem Studium auf der Fachoberschule Köln mit der Hobby-Malerei. Ihre Phantasielandschaften und Bäume sind mit Aquarellfarbe und Tusche gemalt und haben auf den verschiedensten Ausstellungen in Künstlertreffs und Krankenhäusern viel Anklang bei den Betrachtern gefunden. Zweigstellenleiter Günter Leuf (links) hofft, daß die Kunden der KKB-Bank sich die Zeit nehmen, die Werke der jungen Künstler<sup>3.</sup> (4. von rechts) zu bewundern und das eine oder andere Bild käuflich erwerben.

(Foto: Roth)



Wochenschrift mit Veranstaltungsprogramm / 27. August 1981 / 30. Jahrg. **Nr. 35**

### **Ausstellung von Brigitte Bianca Kurz**

Vom 17. August bis 16. Oktober 1981 stellt die junge Kölner Hobby-malerin Brigitte Bianca Kurz Bilder in der KKB-Bank in Köln-Ehrenfeld, Venloer Str. 181, aus. Am liebsten malt sie Phantasie-landschaften, aber auch andere Motive in expressionistischem oder naiven Stil. Dabei benutzt sie vorwiegend Aquarellfarben, zum Teil kombiniert mit Tusche.

Seit Oktober 1978 zeigt Bianca Kurz schon wiederholt Bilder in Gemeinschaft mit anderen Malern, so in der Petrikirche in Köln-Niehl, im Evangelischen Krankenhaus in Köln-Kalk und im Städtischen Krankenhaus in Köln-Holweide. In eigenen Ausstellungen präsentierte sie ihre Bilder vom Juni bis August 1980 in der KKB-Kundenkreditbank in Köln-Weiden und von Oktober bis November 1980 in der Bundeshauptstadt Bonn.

"Kölnische Rundschau"

Nr. 198 vom 27. August 1981

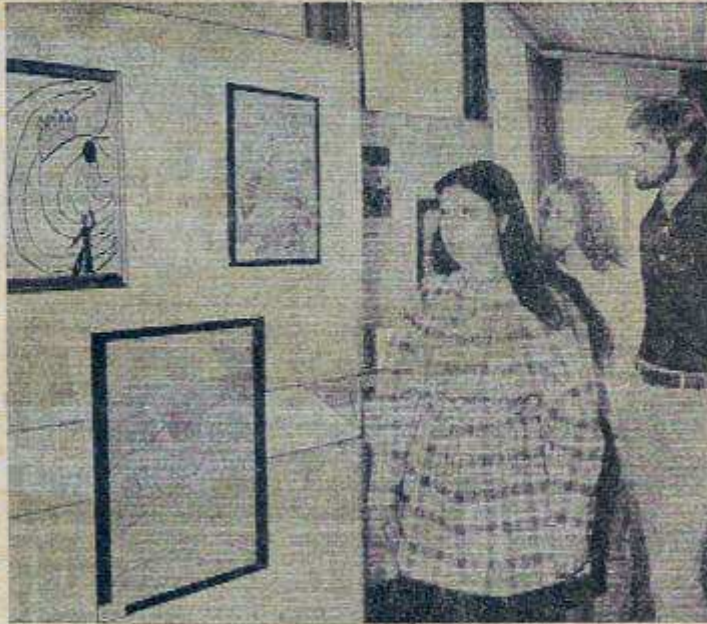
## Hobbymalerin zeigt Phantasielandschaften

**MP Ehrenfeld.** Farbenfroh und phantasievoll sind die Bilder, die zur Zeit in der Kundenkreditbank Ehrenfeld ausgestellt sind. Brigitte Bianca Kurz heißt die junge Hobbykünstlerin, die diese Phantasielandschaften, Bäume, Blumen und viele andere Motive schuf.

Neben dem Besuch der Fachoberschule für Sozialpädagogik widmet sich Bianca Kurz in ihrer Freizeit ihrem Lieblingshobby, dem Malen. Hauptsächlich benutzt sie dabei Aquarellfarben, zum Teil kombiniert mit Tusche.

Seit Oktober 1978 stellte sie ihre Bilder mehrfach in verschiedenen Gemeinschaftsausstellungen aus, so im Künstlerlokal „Mutter's Bierstube“ in der Kölner Südstadt, in der Petrikirche in Niehl und im Evangelischen Krankenhaus Kalk.

Im Sommer 1980 zeigte sie ihre Arbeiten in einer eigenen Ausstellung in der Kundenkreditbank Weiden und im Winter



1980 in der Kundenkreditbank Bonn.

Erstmals können ihre Bilder

nun in Ehrenfeld in der dortigen Kundenkreditbank besichtigt werden.

Foto: Preuß

# Kölner Woche

Nr. 38 · Wochenprogramm vom 14. — 20. September 1981 mit Monatsvorschau · Preis DM 0,75



Brigitte Bianca Kurz vor ihrem Bild „Versunken“

## Träume und Sehnsüchte

In der Kundenkreditbank:  
Naives aus dem Silberwald

Viel Beachtung findet eine Bilderausstellung der Kölner Hobbykünstlerin Brigitte Bianca Kurz, die in den Räumen der Kundenkreditbank (KKB) in Köln-Ehrenfeld, Venloer Straße 281, stattfindet und noch bis zum 16. Oktober 1981 andauert. Die junge Malerin, die die Fachoberschule für Sozialpädagogik in Köln-Longerich besucht, malt Aquarellbilder, zum Teil mit Tusche. Insgesamt hat Bianca Kurz ihre Bilder schon zwölfmal ausgestellt, davon neunmal in Gemeinschaftsausstellungen zusammen mit anderen Künstlern. Zuletzt präsentierte sie ihre Bilder in eigenen Ausstellungen in Köln-Weiden und in der Bundeshauptstadt Bonn.

Brigitte Bianca Kurz entwickelt in ihrer Malerei eine Fantasiewelt, die die Träume und Sehnsüchte vieler ihrer Altersgenossen widerspiegelt. Einige Titel ihrer Bilder: „Silberwald“, „Bäume unter Wasser“, „Untergang“, „Tanz unter dem Regenbogen“, „Love & Peace“, „Melancholie“, „Die goldenen

Bäume“ und „Traumtänzer“. Alle ausgestellten, sehr preiswürdigen Bilder sind auch käuflich zu erwerben.

Die Kundenkreditbank verdient Anerkennung, weil sie jungen Künstlern Gelegenheit gibt, sich der Öffentlichkeit vorzustellen.



# Kölner Woche

Nr. 49 · Wochenprogramm vom 5. — 11. Dezember 1983 mit Monatsvorschau · Preis DM 0,75



**Ausstellung von Brigitte Bianca Kurz im Rathaus-Café** — Farbenfroh und phantasievoll sind die Bilder, die zur Zeit im Rathaus-Café am Alter Markt 26 ausgestellt sind. Brigitte Bianca Kurz heißt die junge Hobbykünstlerin, die diese Phantasielandschaften, Blumen und andere Motive schuf. „Silberwald“, „Silberblumen“, „Tanz unter dem Regenbogen“, „Tristo“, „Die goldenen Bäume“, „Love & Peace“, „Oldtimer“, „Wintersonnenuntergang“ und „Winterweg“ sind Titel ihrer Bilder. Hauptsächlich benutzt Bianca Kurz Aquarellfarben, zum Teil kombiniert mit Tusche.

Seit Oktober 1978 präsentiert die Malerin ihre Bilder in Gemeinschafts- und Einzelausstellungen in Köln und Bonn. Diesmal stellt sich Bianca Kurz zum 14. Mal der Öffentlichkeit vor. Die Auswahl ihrer Bilder, die preiswert an Ort und Stelle erworben werden können, ist bis Ende Dezember im Rathaus-Café zu besichtigen.

Zur Eröffnung der Ausstellung

## Kölner Laienkünstler

Kölner-Maler-Kreis „KMK 78“

laden wir Sie und Ihre Freunde

**am Freitag, den 11. Mai 1984 um 18 Uhr**

ins Foyer des Rathauses herzlich ein.

Begrüßung: Geka Maibaum MdB

Einführung: Karl Greulich, Sprecher des KMK

Rahmenprogramm: K. Peters, G. Höfer, U. Thelen (Violine), spielen Leclair und Borris  
Rh. Musikschule, Dozentin: T. Hoff-Mommor

Veranstalter:

SPD-Ratsfraktion, Rathaus, Spanischer Bau, Köln 1

Öffnungszeiten: 11. Mai - 8. Juni, Montag - Freitag 9 - 17 Uhr.